

# Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiterin: Claudia Baravalle

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen,  
 Immobilien sowie Wirtschaft und  
 Tourismus

GZ: A 8 – 77397/2017-21

Betreff: Stadtbaudirektion,  
 Abteilung für Verkehrsplanung  
 EU-Projekt „GrazLog – Innovative  
 Grazer Logistikoptimierung“

BerichterstellerIn: *SN MAP / FH Egg*

Graz, 5.7.2018

1. Projektgenehmigung über insgesamt € 663.200,-- in der AOG 2018 - 2022
2. Budgetvorsorge über € 20.000,-- in der AOG 2018

Die Stadtbaudirektion EU-Referat beantragt gemeinsam mit der Abteilung für Verkehrsplanung eine Projektgenehmigung in Höhe von insgesamt € 663.200,-- in der AOG 2018 - 2022 und begründet dies wie folgt:

## Nationales Förderprojekt „GrazLog - Innovative GRAZER LOGistik Optimierung“

Die Stadt Graz beteiligte sich laut Stadtsenatsbeschluss vom 16.02.2018 (A10/BD EU-132055/2015/0004 und A10/8-008978/20187/001) an der Förderprojekteinreichung GrazLog im BMVIT-Programm Mobilität der Zukunft (10. Ausschreibung „Gütermobilität“, Herbst 2017), die von der Förderungsstelle FFG erfreulicherweise positiv evaluiert wurde und aktuell für eine Förderung vorgesehen ist.

Das Projekt GrazLog - Innovative Grazer Güterlogistikoptimierung zielt darauf ab, das Wissen zur innerstädtischen Güterzustellung bzw. Zustellungsfahrten (Last-Mile-Delivery) aus den bisher von der Stadt Graz durchgeführten EU-Projekten Smartset und NOVELOG zu nutzen, um erstmals einen innenstadtnahen, neutral (dienstleisterübergreifend) betriebenen Güterlogistikhub im Testbetrieb zu etablieren. Ziel dabei wäre die Entwicklung eines wirtschaftlich tragfähigen Geschäftsmodells, um diesen langfristig zu betreiben und in Zukunft eine emissionsfreie und effizientere Kleingüteranlieferung der Grazer Innenstadt zu ermöglichen.

### Charakteristik von City Hubs (städtische Logistikzentren):

- Koordinierte Warenanlieferung und Abholung (Retouren) zu den Öffnungszeiten des Hubs
- Manipulation der Waren im Hub
- Zustellung/Abholung mittels optimierter Tourenplanung im vereinbarten Zeitfenster
- Last-Mile-Transport mittels umweltfreundlicher Fahrzeuge (Lastenrad, E-Fahrzeug)
- Zusätzliche Serviceangebote, wie Paketboxen, etc. möglich (je nach Geschäftsmodell)
- optimierte Flächennutzung
- neutrale Betreiberstruktur

### Generelle Projektziele:

- Senkung des Lieferverkehrs in Graz (Anzahl der Fahrten, Kilometer, Einsatzzeit)
- Bessere Ausnutzung der vorhandenen Transportkapazitäten

- Reduzierung der Belastungen durch den Lieferverkehr (Luft und Lärmemissionen, geringere Sanierungshäufigkeit der Straßenbeläge)
- Beitrag zur Senkung der Feinstaubbelastung in Graz
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Innenstadtwirtschaft (bessere Servicequalität)
- Nachhaltige Lösung mit Skalierbarkeit und Transfermöglichkeit in andere Städte/Stadtregionen

Projektziele für die Stadt Graz:

- Konzeption und Vorbereitung eines innerstädtischen Hubs für kooperative Paketlieferungen, basierend auf
  - der Entwicklung einer Methodik zur Optimierung der Umverteilung von Lieferungen (Standort, Touren, Flotten, Kooperation),
  - der Entwicklung eines finanziell tragfähigen Betreiber- und Geschäftsmodells gemäß den Rahmenbedingungen der Stadt Graz,
  - der Bewertung unter Betrachtung der Wechselwirkungen (Umwelt, Kosten, Infrastruktur, ...), sowie eines
- Machbarkeitsnachweis eines neutral betriebenen City Hub-Konzepts mit wissenschaftlicher Begleitung

Laufzeit Förderprojekt: 01.09.2018 – 28.02.2021

Danach ist lt. den projektdurchführenden Stellen Stadtbaudirektion/EU-Referat und Abteilung für Verkehrsplanung eine durch die Stadt Graz finanzierte Weiterführung des Hub-Betriebes bis 09/2022 vorgesehen, anschließend soll sich das Betreibermodell idealerweise selbst finanzieren.

Weitere Details zu diesem Projekt sind dem Fachstück der Stadtbaudirektion EU-Referat zu entnehmen. Dieses wird im selben Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

**I) Finanzierung FFG-Förderprojekt GrazLOG:**

FFG-Förderquote: 80%

Kostenplan für die Stadt Graz lt. Stadtbaudirektion:

	Betrag in EURO	Anmerkung
1. Externe Kosten (externe Beauftragungen)	164.000	AOG-Vorfinanzierungsbedarf
2. Sonstige Kosten (Material, Reise, etc.)	3.200	
<b>Summe</b>	<b>167.200</b>	

Anmerkung: Zusätzlich fallen lt. EU-Referat noch Personalkosten in Höhe von ca. € 57.150,-- an. Diese werden zur Gänze aus der OG und lt. Stadtbaudirektion aus dem Eckwert der Abteilung für Verkehrsplanung finanziert!

Finanzierungsplan für die Stadt Graz lt. Stadtbaudirektion:

	Betrag in EURO	%
FFG Förderanteil	133.800	80%
Kofinanzierungsanteil Stadt Graz	33.400	20%
<b>Summe</b>	<b>167.200</b>	<b>100%</b>

Der Kofinanzierungsanteil der Stadt Graz in der Höhe von € 33.400,-- wird durch vorhandene Depotmittel des EU-Referates der Stadtbaudirektion finanziert.

Geplante zeitliche Verteilung der Förderprojektkosten lt. Stadtbaudirektion:

	Betrag in EURO
2018	20.000
2019	100.000
2020	42.800
2021	4.400
<b>Summe</b>	<b>167.200</b>

## II) Zusatzprojektkosten der Stadt Graz (außerhalb des Förderprojektteils)

Kostenplan zusätzliche Kosten Stadt Graz lt. Kalkulation Stadtbaudirektion und Abteilung für Verkehrsplanung:

	Betrag in EURO	Finanzierung
Fixkosten Hubinfrastruktur (Adaptierung Lagerräumlichkeiten, Vertragserstellung, Gebühren)	50.000	AOG-Finanzierung aus Depotmitteln der BD/EU-Referat
Pachtkosten City Hub (Verlängerung für 1,5 weitere Jahre)	130.000	
Betriebskosten City Hub (Verlängerung für 1,5 weitere Jahre)	286.000	
rechtliche Expertise/Beratung	30.000	
<b>Summe</b>	<b>496.000</b>	

Die Zusatzprojektkosten für die Stadt Graz in Höhe von € 496.000,-- werden ebenfalls durch vorhandene Depotmittel des EU-Referates der Stadtbaudirektion aufgebracht.

Zusätzlich bemüht sich die Stadtbaudirektion EU-Referat für diese Kosten eine Förderung durch das „Regionalbudget Steirischer Zentralraum“ des Landes Steiermark zu lukrieren.

Geplante zeitliche Verteilung der Zusatzprojektkosten:

	Betrag in EURO
2019	30.000
2020	50.000
2021	210.000
2022	206.000
<b>Summe</b>	<b>496.000</b>

Somit ergibt sich folgende Gesamtaufstellung:

Jahr	Teil 1 (zu 80% gefördert)	Teil 2 (nicht gefördert)	EU Einnahmen (80 % Teil 1)	Finanzierung Stadt Graz (Depot)	Summe pro Jahr
2018	20.000	0	16.000	4.000	20.000
2019	100.000	30.000	80.000	50.000	130.000
2020	42.800	50.000	34.200	58.600	92.800
2021	4.400	210.000	3.600	210.800	214.400
2022	0	206.000	0	206.000	206.000
<b>Summen</b>	<b>167.200</b>	<b>496.000</b>	<b>133.800</b>	<b>529.400</b>	<b>663.200</b>

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus stellt daher gemäß § 90 Abs. 4 iVm § 95 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr. 130/1967 idGF den

## Antrag,

der Gemeinderat wolle beschließen:

1. In der AOG 2018-2022 wird die Projektgenehmigung „GrazLog – Innovative Grazer Logistiko-optimierung“ über insgesamt € 663.200,-- wie folgt erteilt.

Projekt	Ges.Kost.	RZ	MB 2018	MB 2019	MB 2020	MB 2021	MB 2022
GrazLog – Innovative Grazer Logistiko-optimierung	663.200	2018 - 2022	20.000	130.000	92.800	214.400	206.000
<small>RZ = Realisierungszeitraum MB = Mittelbedarf</small>							

Der Finanzierungsanteil der Stadt Graz in Höhe von € 529.400,-- erfolgt zur Gänze aus Einnahmen der Stadtbaudirektion, die auf dem Depot der Abteilung für Rechnungswesen bereits vereinnahmt wurden.

Die von der Stadtbaudirektion genannten zusätzlich anfallenden Personalkosten in Höhe von ca. € 57.200,-- werden aus der OG und somit aus dem Eckwert der Abteilung für Verkehrsplanung finanziert.

2. In der AOG 2018 werden folgende Budgetveränderungen beschlossen:

5.36300.728220 „Entgelte für sonstige Leistungen, EU-Projekt GrazLog“  
(AOB: BD00 und DKL: BD220) € + 20.000,--

6.36300.889220	„Kap. Transferzahlungen von der Europäischen Union, EU-Projekt GrazLog“	€	+	16.000,--
6.36300.346000	„Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“	€	+	4.000,--

Die Bearbeiterin

Claudia Baravalle  
elektronisch unterschrieben

Der Finanzdirektor:

Dr. Karl Kamper  
elektronisch unterschrieben

Der Finanzreferent:

Dr. Günter Riegler  
elektronisch unterschrieben

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit .... Stimmen angenommen/abgelehnt/unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus am 5. Juli 2018

Die SchriftführerIn:

*Angewandt*

Der Vorsitzende:

*[Handwritten Signature]*

Der Antrag wurde in der heutigen		<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlichen	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen				
<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich (mit ..... Stimmen /..... Gegenstimmen) angenommen.		
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt				
Graz, am <u>5.7.2018</u>			Der/die SchriftführerIn. <i>[Handwritten Signature]</i>		

	<b>Signiert von</b>	Baravalle Claudia
	<b>Zertifikat</b>	CN=Baravalle Claudia,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2018-06-22T10:59:55+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Kicker Michael
	<b>Zertifikat</b>	CN=Kicker Michael,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2018-06-22T11:13:05+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Kamper Karl
	<b>Zertifikat</b>	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2018-06-25T14:38:16+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Riegler Günter
	<b>Zertifikat</b>	CN=Riegler Günter,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2018-06-27T17:19:16+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.